

Telefonseelsorger

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis

Was ist richtig? Wähl die passenden Lösungen aus. Mehrere Aussagen können richtig sein.

1. Die ehrenamtlichen Telefonseelsorger ...
 - a) sollten gut zuhören können.
 - b) müssen sich schnell eine Meinung über eine Person bilden können.
 - c) erhalten ein festes Monatsgehalt.

2. Die Kirchen ...
 - a) stellen nur ausgebildete Psychologen ein.
 - b) brauchen mehr Menschen, die ehrenamtlich als Telefonseelsorger arbeiten.
 - c) lehnen viele Bewerber ab.

3. Wer mit einem Telefonseelsorger sprechen möchte, ...
 - a) kann von überall in Deutschland aus dieselbe Nummer anrufen.
 - b) kann zu jeder Uhrzeit Kontakt aufnehmen.
 - c) muss zuerst seinen Namen nennen.

2. Trainiere deinen Wortschatz!

Du hast dir sicher gemerkt, was die Telefonseelsorgerin Gabi sagt. Wähl die richtigen Aussagen aus.

Gabi sagt, dass ...

- a) es ihr wichtig ist, Menschen helfen zu können.
- b) man die Gefühle eines Menschen am Telefon kaum wahrnehmen kann.
- c) manche Anrufer/Anruferinnen darüber nachdenken, ihr Leben zu beenden.
- d) ein Telefonseelsorger akzeptieren muss, dass manche Menschen ganz anders leben.
- e) man den Anrufern erklären muss, welche Werte im Leben wirklich wichtig sind.

3. Sag es anders!

Wie kannst du die Aussagen anders formulieren? Wähl zu jedem Satz das passende Verb aus und schreib es in der richtigen Form in die Lücke.

1. Bei einem Vorstellungsgespräch wird man oft gefragt: „Was interessiert Sie an dieser Tätigkeit?“
Bei einem Vorstellungsgespräch wird man oft gefragt: „Was _____ Sie an dieser Tätigkeit?“
2. Es ist sehr enttäuschend, wenn man um Hilfe bittet und nur eine kurze, oberflächliche Antwort bekommt.
Es sehr enttäuschend, wenn man um Hilfe bittet und mit einer kurzen, oberflächlichen Antwort _____ wird.
3. Praktikanten können einem erfahrenen Mitarbeiter bei der Arbeit zuzusehen.
Praktikanten können bei einem erfahrenen Mitarbeiter _____.
4. Beim Lesen eines Buches hofft man, dass die Geschichte ein gutes Ende findet.
Beim Lesen eines Buches hofft man, dass die Geschichte gut _____.

ausgehen

abspeisen

hospitieren

reizen

4. Übe die Adjektive!

Welches Adjektiv passt? Zieh die Wörter an die richtige Stelle.

1. Ein Lehrer braucht ein _____ Maß an Geduld.
2. Kinder wünschen sich Eltern, die immer ein _____ Ohr für sie haben.
3. Ein Missverständnis zwischen Politikern, das zu einem Krieg führt, ist ein _____ Missverständnis.
4. Menschen aus verschiedenen Kulturen haben unterschiedliche Werte und unterschiedliche Vorstellungen davon, was „_____ Verhalten“ ist.

offenes

moralisches

gerüttelt

fatales

5. Wiederhole die Partizipien!

Partizip I oder Partizip II? Schreib die Verben in der richtigen Form in die Lücken. Ergänze eine Endung, wenn nötig.

1. Ein Gespräch mit einem selbstmordgefährdeten Menschen ist für die Telefonseelsorger sehr _____ (belasten).
2. Die Kirchen achten sehr genau darauf, die _____ (passen) Mitarbeiter für die Telefonseelsorge auszuwählen.
3. Ein total _____ (überfordern) Seelsorger ist für Alexander Fischhold das Fatalste, was passieren kann.
4. Telefonseelsorger müssen in der Lage sein, die in der Ausbildung _____ (erwerben) Kenntnisse anzuwenden.
5. Unter den in ganz Deutschland _____ (gelten) Telefonnummern kann man Tag und Nacht Hilfe finden.

*Autorinnen: Christina Schwering, Beatrice Warken
Redaktion: Ingo Pickel*